



**Prof. Dr. Volker Brinkmann**

Dipl. Sozialwirt, Akkreditierungsbeauftragter, Supervisor, Coach (DGSv, ISS, DGCC), Redakteur socialnet International, Delegierter des Vorstands der DGSv im Deutschen Verein (DV/FA Soziale Berufe) und Gründungsmitglied des DGSv-Netzwerkes „Supervision und gesellschaftlicher Diskurs“.



**Dipl.-Päd. Hartmut Davin**

Diplom-Pädagoge, Supervisor, Coach (DGSv), Diversitytrainer (EWdV Berlin), Qualitätsbeauftragter, interner Auditor (DGQ), Sozialraumtrainer (ISSAB Essen) und Gründungsmitglied des DGSv-Netzwerkes „Supervision und gesellschaftlicher Diskurs“

*„Konflikte sind nicht einfach da, sondern sie werden medial und auch politisch hergestellt; sie werden getriggert, sie werden erzeugt, sie werden angeheizt.“*

Steffen Mau

*„Es ist besser, von der Seite der Prävention des Ressentiments her zu arbeiten, denn ist die Grenze zum Ressentiment einmal überschritten, ist es schwer, wieder zurückzukommen.“*

Cynthia Fleury

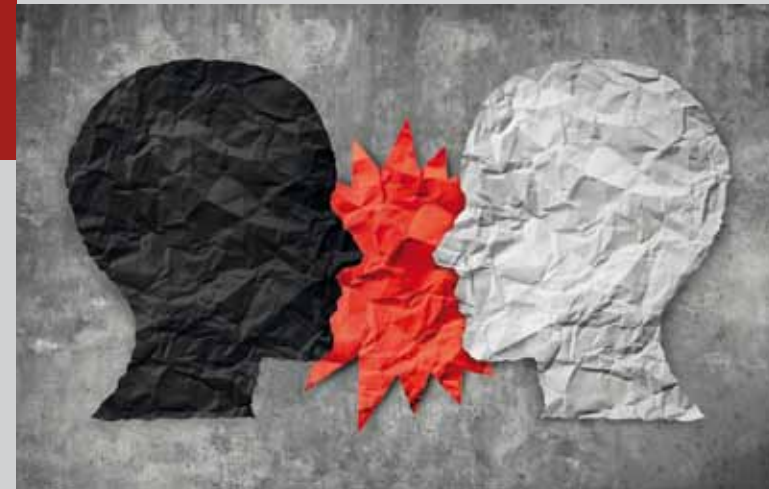
*„Menschliche Lebendigkeit gestaltet sich in vielfältigen Widersprüchlichkeiten.“*

Alltagswissen

**ORT:** Berlin  
**ZEIT:** 2-tägige Fortbildung  
8. und 9. Juni 2024 o.  
21. und 22. September 2024 o.  
16. und 17. November 2024  
Samstag 10-17 Uhr  
und Sonntag 9-16 Uhr  
**KOSTEN:** 270,- €, ermäßigt 180,- €  
(Auszubildende/Studierende)  
maximal 18 Teilnehmer\*innen  
**KONTAKT:** volker.brinkmann@socialnet.de  
davin@penthaoon.de

**JETZT (AN-)MELDEN!**

# HASSHASSHASS DANKDANKDANK



## RESSENTIMENT SUPERVISION & COACHING

## EIN NEUER ANSATZ

Vor dem Hintergrund multipler Kriegs- und Krisensituationen finden zahlreiche politische Diskursverschiebungen statt, die zu einer neuen Unübersichtlichkeit politischer Bewegungen und affektiver Polarisierungen führen.

Wir sind hierin der konkreten Frage gefolgt, welche emotionalen Strukturen liegen ressentimentgeladenen politischen Konflikten zu Grunde?

Ein wichtiger Faktor ist die Ressentimententwicklung (Ressentimentalität), die wir analytisch und konzeptionell bearbeiten möchten.

Was geschieht, wenn Emotionen (macht-) politisch im Sinne des Ressentiments instrumentalisiert werden?

**Wir haben ein Konzept entwickelt, das uns hilft, die aktuelle politische Situation zu verstehen und nach vorn demokratiestärkend mitzugestalten.**

## So geht es weiter!

Eingeladen sind Akteure aus Beratung, Bildung, Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft, die durch ihre persönlichen Erfahrungen motiviert sind, den Reflexionsraum einer Weiterbildung zu nutzen.

Eigene Denkmuster mit Blick auf das Ressentiment können überprüft und die konstruktive Konflikt- und Streitfähigkeit gesteigert werden.

**JETZT ZUR RESENTIMENT-BEARBEITUNG ANMELDEN!**

## Gemeinsame Ressentiment-Bearbeitung:

- Die Doppeldeutigkeit des Ressentiments (frz. resentire: der DankHass-Zusammenhang); Ressentimententwicklung zwischen Ohnmacht und Feindschaft, Anklage- und Opferkultur, Leiden und Leben im Ressentiment (Analytik).
- Der politische Raum im Individuum – Emotion, Sinneswahrnehmung, Gefühlsregulierung, Kalkül und Balancegestaltung (eigener Zugang).
- Typische politisch konnotierte Ressentiment-Konstellationen bewerten und kommunizieren (z. B. Konservative als Kulturkämpfer versus Progressive als Kulturkämpfer).
- Strategien der Manipulation und Instrumentalisierung des Ressentiments im politischen Raum dekonstruieren (gemeinsames Modell entwickeln).
- Konfliktbereitschaft und Streitfähigkeit als Lösungsvariablen der Ressentiment-Bearbeitung. Methodik und Tools der Ressentiment-Bearbeitung entlang eigener Fallereferenzen anwenden.

